

TOP 6

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Rheingönheim	04.06.2024	öffentlich

**Antrag der Fraktionsgemeinschaft der CDU und Bündnis90`/die Grünen im Ortsbeirat Rheingönheim
Umwandlung der Brachfläche hinter „Netto,, in einen Kerweplatz**

Vorlage Nr.: 20248063



Fraktionsgemeinschaft der
CDU und Bündnis 90 / die Grünen
im Ortsbeirat Rheingönheim



Ingeborg-Bachmann-Str. 19
67067 Ludwigshafen

Kontakt:

0171 / 4561311

ortsbeirat@gruene.und.cdu-rhg.info

<https://www.cdu-rhg.info>

Ludwigshafen, den 20.05.2024

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die Stadtverwaltung hatte uns bei der Erschließung der Neubaugebiete „Im Neubruch“ und „Im Sommerfeld“ vor Jahrzehnten eine neue Schule auf dem Gelände hinter dem Supermarkt „Netto“ in Aussicht gestellt. Trotz dieser Zusagen wurde das Versprechen nicht eingehalten, was zur Verwilderung und Verschmutzung des Areals geführt hat. Dies stellt nicht nur ein Sicherheitsrisiko dar, sondern beeinträchtigt auch die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger von Rheingönheim.

Angesichts der Information der Stadt, dass keine Schule aufgrund von Auflagen der ADD gebaut werden kann, schlagen wir, die Ortsbeiratsfraktion von CDU und B'90/Die Grünen, vor, die Fläche alternativ zu nutzen, um dem Gemeinwohl zu dienen und das Stadtbild zu verbessern.

Antrag:

Wir beantragen die Einleitung eines Verfahrens durch die Stadtverwaltung zur Umwandlung der Brachfläche hinter „Netto“ in einen Kerweplatz für Rheingönheim. Dies schließt alle notwendigen Schritte zur Erschließung und Gestaltung des Geländes ein.

Erwartete Vorteile:

- Verhinderung weiterer Verwilderung und Beseitigung von Verschmutzung und Unrat.
- Schaffung eines zentralen Treffpunkts für die Gemeinschaft, inklusive Platzierung eines Kerwebaums.
- Entlastung und ökologische Aufwertung des Luitpoldhains, indem er von Schaustelleraktivitäten befreit und als Erholungsraum gestärkt wird.
- Bereitstellung einer ansprechenden und funktionellen Fläche, die für Veranstaltungen der Rheingönheimer Kerwe und andere Festlichkeiten durch lokale Vereine genutzt werden kann.

Zudem fordern wir eine nachhaltige und umweltfreundliche Planung des Platzes, einschließlich gepflasterter Flächen, notwendiger Infrastruktur wie Strom und Wasser, sowie die Einrichtung einer Klimainsel, beispielsweise durch die Anlage eines „Tiny Forest“ oder nach einem Konzept wie bspw. von <https://inspeyered.de/> in unserer Nachbarstadt Speyer.

Wir bitten die Stadtverwaltung, diesen Antrag wohlwollend zu prüfen, da er das Wohlergehen und den Zusammenhalt unserer Gemeinde maßgeblich fördern und das Ortsbild von Rheingönheim nachhaltig verbessern würde.

Mit freundlichen Grüßen,

Joachim Zell

Fraktionssprecher der CDU und B'90/Die Grünen

Ortsbeirat Ludwigshafen-Rheingönheim